



**Die Wiener
Volkshochschulen**

www.vhs.at | **Wir wissen weiter.**

VHS Hietzing: Wien trifft Minsk

Ausstellungseröffnung am 20. September um 18.30 Uhr

Im Rahmen des Ausstellungsprojekts „Europa plus“ zeigt die Volkshochschule Hietzing Fotoarbeiten von zwei KünstlerInnen aus Minsk, Prof. Dr. Mikhail Barazna und Ekaterina Kenigsberg. Die Ausstellung ist von 21. September bis 22. Oktober zu sehen. Die Eröffnung findet am 20. September um 18.30 Uhr durch Bezirksvorsteher-Stellvertreter Reinhard Feistritzer statt. Zu sehen sind Arbeiten, die den Kunstraum Europas nicht nur in geografischen, sondern auch mentalen Grenzen untersucht haben.

Spurensuche in Minsk

Im Rahmen der Ausstellung wird auch die Spurensuche des Projektes "Juden in Hietzing" in Minsk von Nick Mangafas und Robert Streibel gezeigt. Im Zuge des Projektes werden jene Orte aufgesucht, in die Jüdinnen und Juden aus Hietzing deportiert wurden. „Die Vergangenheit ist, so eigenartig es auch klingen mag, eine Brücke in die Gegenwart und Zukunft“, erläutert Dr. Robert Streibel, Direktor der Volkshochschule Hietzing das Konzept. Die Namen aller 9.524 Österreichischen Opfer, die nach Minsk/Maly Trostinec deportiert wurden, werden in einem großen Karteikasten ausgestellt.

Rückfragen:

Volkshochschule Hietzing

Dr. Robert Streibel

Tel.: 01/804 55 24-12

E-Mail: robert.streibel@vhs.at

www.vhs-hietzing.at